Technische Information

Alpina PANTONE®

Farbvielfalt in Alpina Qualität.
Perfekte Deckkraft. Perfekt zu verarbeiten. Perfekter Farbton.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck:

Für hochwertige, scheuerbeständige Wand- und Deckenanstriche.

Emissionsarme Innenfarbe der Spitzenklasse. Auch für Neu- und Renovierungsanstriche in allen sensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen geeignet, da weder beim Verarbeiten noch beim Trocknen Geruchsbelästigung auftritt.

Alpina PANTONE® ist sehr leicht zu verarbeiten, deckt meistens mit einem Anstrich und trocknet sehr schnell, sodass die gestrichenen Räume ohne Wartezeiten wieder benutzt oder bezogen werden können.

Eigenschaften:

Wasserverdünnbar, geruchsarm und umweltschonend, weil emissionsarm. Diffusionsfähig. Leicht zu verarbeiten, haftfest, nicht gilbend. Streifenfrei auftrocknend.

Qualität nach DIN EN 13 300:

Nassabriebbeständigkeit: entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778	**Klasse 2**
Glanzgrad:	**matt**

Farbtöne:

3 Basen

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyvinylacetatharz, Silikate, Calciumcarbonat, Titandioxid, mineralische Pigmente/Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Bindemittel:

Kunstharzdispersion nach DIN 55945.

Sicherheitshinweise:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

GISCODE:

BSW20

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Packungsgröße: 1 Liter und 2,5 Liter

Verarbeitung:

Anstrichaufbau:
In den meisten Fällen genügt ein satter, gleichmäßiger Anstrich. Stark- oder ungleichmäßig saugende Flächen mit Tiefgrund grundieren. Auf kontrastreichen Flächen empfiehlt sich ein Voranstrich mit Alpinaweiß. Bei einer Raumtemperatur von ca. 20 °C ist die Farbe nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C für Untergrund und Umluft verarbeiten.

Auftragsverfahren:
Streichen, rollen oder spritzen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verbrauch:
Ca. 110 ml/m^2 pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:
+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:
Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 24 Stunden.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis:
Farbton bitte vor Verarbeitung per Probeaufstrich prüfen. Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung reklamiert werden, können nicht anerkannt werden.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Mineralische Putze:
Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF. Neuputze müssen mindestens 3–4 Wochen durchgetrocknet sein. Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:
Spachtelgrate abschleifen.
Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:
Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehlende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:
Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:
Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Altanstriche gründlich anrauen und direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:
Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:
Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:
Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:
Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:
Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Anstrich mit Alpina Bad- und Küchenfarbe vornehmen.

Flächen mit Nikotinflecken:
Stärkere Verschmutzungen gründlich abwaschen und gut trocknen lassen. Anstrich mit Alpina Ruß- & Nikotin Isolierfarbe vornehmen.

Kleine Fehlstellen:
Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren.

Technische Information Nr. 24927 · Stand: Juli 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH
D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220
Alpina-Hotline 0800/123 88 87
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.